

# INHALT

Riga, 20. Februar 1909 – Meine Geburt fand im Saale statt . . . . .	10
Herbst 1916 – Mit der Mutter in Petrograd . . . . .	14
Frühjahr 1919 – Mit dem Vater in Deutschland . . . . .	16
Riga 1924 – Ich war ein Pausenschüler . . . . .	16
1926 – In Leipzig fing das Dichten an . . . . .	20
Riga 1928 bis 1938 – Musikalienhändler und Unterhaltungskünstler . . . . .	21
Gilda Zanetti – Ich lernte sie nicht im Suff, sondern im Fahrstuhl kennen . . . . .	26
1938 machte ich mich auf den Weg – Im Köfferchen meinen Schlafanzug und meinen Grips . . . . .	29
1941 – Ich zog aus, denn man zog mich ein . . . . .	38
1945 – Der Mann auf dem Pappkarton . . . . .	52
1945 – Neubeginn in Hamburg beim Radio . . . . .	61
1948 – Umzug nach Wellingsbüttel . . . . .	63
1955 – Im zarten Alter von 46 entdeckte mich der Film . . . . .	80
1957 – Der müde Theodor . . . . .	83
1957 – Witwer mit 5 Töchtern . . . . .	84
1958 – Vater, Mutter und 9 Kinder . . . . .	87
1958 – Immer die Radfahrer . . . . .	89
1958 – So ein Millionär hat's schwer . . . . .	91
1959 – Der Haustyrann . . . . .	91

1959 – Natürlich die Autofahrer.....	93
1959 – Drillinge an Bord .....	96
Ende der 50er-Jahre – Es ist leichter, den Mund zu halten als eine Rede .....	98
1960 – Bei Erhardt muss man lachen .....	102
Liebe Schall- und Plattenfreunde! .....	106
Heinz Erhardt und das Fernsehen .....	108
1961 – Tellerminen des Humors .....	112
1962 – Wortwitzler der Bretter .....	117
Medizin gegen Lampenfieber .....	120
1963 – Humor ist eine ernste Sache .....	122
Heinz Erhardt als Werbeträger.....	130
1964 – Ja, ja, das Lampenfieber.....	132
1965 – Auftritt in Gips .....	137
1965 – Der Ölprinz .....	140
Bestseller – Es ist sagenhaft! .....	148
1969 – Ein richtiger Sechziger .....	155
Familie – Es geht nicht ohne Zipchen .....	159
Die 70er Jahre – Es war alles in allem ein schönes Leben.....	164
Der Schlaganfall.....	168
Der 70. Geburtstag.....	169
Das Ende .....	171